

„Einfach phänomenal“

Bilanz Stadtkapelle freut sich über ein perfekt verlaufenes Bezirksmusikfest. Viel Lob für die Veranstalter von allen Seiten

VON KARIN HEHL

Buchloe „Das war ein Fest, das Champions League-reif war.“ Über dieses Lob des ASM-Bezirksvorsitzenden Herbert Hofer freut sich Hans-Peter Martin ganz besonders: „Für das gesamte Team war diese Aussage bei der Verkündigung der Wertungsspiel-Ergebnisse eine tolle Bestätigung.“

Ziemlich entspannt sitzt der Vorsitzende des Festausschusses für das Bezirksmusikfest gestern – am Tag danach – im Biergarten der Alp Villa, lässt sechs Festtage und drei Jahre Arbeit Revue passieren. „Es war einfach phänomenal“, urteilt er.

„Natürlich spielte uns das gute Wetter in die Karten“, sagt Martin, doch schon vorher sei die gute Stimmung im Team überall zu spüren gewesen. „Trotz des hohen Drucks hat es allen Spaß gemacht“, meint Martin und erklärt: „Jeder hatte seine Aufgabe und konnte sich darauf konzentrieren.“

„Heilfroh“ sei er, dass es während des gesamten Festverlaufs keinerlei kritische Vorfälle gegeben habe. Ge-schuldet sei dies zum einen einer „vorbildlichen, friedlichen Besu- cherschar“, zum anderem dem professionellen Sicherheitsteam, das die Stadtkapelle organisiert hatte. „Als ich am Freitagabend beim Auftritt

der Troglauer die 3000 Besucher sah, wurde mir zum ersten Mal



Groß war die Freude bei vielen Musikern, als am Sonntag die Ergebnisse der Wertungsspiele verkündet wurden. Bekannt gegeben wurde dabei auch, dass sich der Musikverein Lamerdingen in der Oberstufe sage und schreibe 94 Punkte erspielt hatte. Aufgrund eines Übermittlungsfahlers der Jury war in unserer Ergebnis-Tabelle von 91 Punkten zu lesen.

Foto: Michael Lindemann

bewusst, was man da für eine Verantwortung hat“, sagt Martin.

„Buchloe hat gezeigt, was geht“

Überhaupt: Das Zelt sei jeden Abend voll gewesen, den Festumzug verfolgten Tausende an den Straßenrändern. Von allen Seiten ermittelten die Verantwortlichen der Stadtkapelle viel Lob. „Ich bin überzeugt, das gibt uns einen richtigen Schub und wird sich auch positiv auf die Nachwuchsarbeit auswir-

ken“, meint Martin. Besonders stolz sei er darauf, „dass Buchloe gezeigt hat, was geht, wenn die Rahmenbedingungen stimmen“. Egal ob Feuerwehr oder Polizei, Rotes Kreuz oder die Leiter der Buchloer Schulen – „alle haben perfekt zusammen gespielt.“

So auch beim Gemeinschaftschor – das ganz persönliche Highlight von Hans-Peter Martin: „Wenn 2000 Musikanten ihre Instrumente in den blauen Himmel recken, dann läuft es einem schon kalt den Rücken runter.“ Dabei war er in bester Gesellschaft; denn er habe beobachtet, wie auch so manchem „gestanten Ehrenmitglied dabei die Tränen in den Augen standen“.

Sportplatz wird saniert

Noch ein Wort zum Festgelände auf dem Sportplatz der Real- und Mittelschule? Nach dem Zeltaufbau im Schneetreiben sah es dort wüst aus; an Schulsport war nicht mehr zu

Seine neu gewonnenen Erfahrungen werde der Festausschuss bereits in den nächsten Wochen weitergeben an die Musikerkollegen aus In-grenried. Dort findet im kommenden Jahr das Bezirksmusikfest statt. „Es ist so üblich, dass man sich da austauscht“, plaudert Martin ein wenig aus dem Nähkästchen. Auch die Weichter Musiker hätten den Buchloern im vorigen Jahr so manchen guten Tipp gegeben.

Seine neu gewonnenen Erfahrungen werde der Festausschuss bereits in den nächsten Wochen weitergeben an die Musikerkollegen aus In-grenried. Dort findet im kommenden Jahr das Bezirksmusikfest statt. „Es ist so üblich, dass man sich da austauscht“, plaudert Martin ein wenig aus dem Nähkästchen. Auch die Weichter Musiker hätten den Buchloern im vorigen Jahr so manchen guten Tipp gegeben.

Beim Festumzug in Diensten der Feuerwehr: Stadtkapellen-Ehrenmitglied Anton Goldhauser.

Foto: Benedikt Siebert

Ein Helferfest ist für den 30. September bereits eingeplant.